

Nicole Pfaller, cdg Beratungen – viel Power und Know-how für KMU

«Als dynamisches Team aus jungen und jung gebliebenen Mitarbeitenden sind wir am Puls der Zeit. Wir kennen klassische Methoden genauso wie des neuesten Kniffs und Tricks. Zusammen erarbeiten wir Strategien und Massnahmen, die an Ihrem Unternehmen und an Ihrem Markt ausgerichtet sind. Wir legen die Finger auf die wunden Punkte und scheuen uns nicht, selbst mitanzupacken. Dabei ist es unser Ziel, möglichst effizient vorzugehen, um Kosten gering zu halten.»

Diese Einleitung findet sich auf der Website der cdg Beratungen AG. Wenn man sich mit Nicole Pfaller, einer der vier Partnerinnen und Partner der Agentur, unterhält, glaubt man jedes Wort davon. Über sie später mehr.

Wir wissen: «cdg» steht für Cornelia Daftarian-Graf, den Namen der Kommunikationsspezialistin, die 1995 die Agentur gründete. «Wir sind keine Werbeagentur, wir sind ein Beratungsunternehmen», präzisiert jedoch Nicole Pfaller. cdg Beratungen betreut Kunden in der ganzen Deutschschweiz, spezialisiert ist die Firma auf KMU, Unternehmen also bis etwa 60 Mitarbeitende. Sie hat in den bald 30 Jahren ihres Bestehens kräftig zugelegt, beschäftigt heute zwischen 25 und 30 Personen in einem interessanten Unternehmensmodell und ist vor allem in der strategischen Führung optimal aufgestellt. Inzwischen sind es vier Partner, die am Unternehmen beteiligt sind. Alle sind in einem anderen Fachgebiet spezialisiert, was es cdg Beratungen erlaubt, für ihre Kunden eine breite Dienstleistungspalette abzudecken: Cornelia Daftarian-Graf mit Spezialgebiet Public Relations ist als Gründerin inzwischen eigentlich pensioniert, arbeitet aber noch zu 15 Prozent. Als Kommunikationsspezialistin hat sie in der Schweiz eine ansehnliche Karriere gemacht. Ihr Sohn, Dariush Daftarian, ist ebenfalls Partner und spezialisiert in den Bereichen Strategie, Finanzen und Vertrieb. Ergänzt werden die beiden von Franziska Paukert, deren Fachgebiete Kommunikation, Werbung und Marketing sind, und Nicole Pfaller als vierter Partnerin der Geschäftsleitung. Ihr Fachgebiet ist die Organisationsentwicklung (Prozesse/Strukturen, Personal und Coaching).



Bestechendes Businesskonzept

Nicole Pfaller umschreibt die Kernkompetenzen des Unternehmens wie folgt: «Wir decken eine breite Palette ab und bieten unseren Kunden somit eine ausgewogene, durchdachte Dienstleistung aus einer Hand. Sei es Werbung, Vertrieb, Marketing oder Organisationsentwicklung, wir führen alles zusammen und bringen mit der optimalen Ausrichtung der entsprechenden Instrumente den Kunden zum Erfolg. Zudem nehmen wir ihm viel Arbeit ab, damit er seine Kernaufgaben, beispielsweise die strategische Geschäftsführung, optimal wahrnehmen kann.» cdg Beratungen legt grossen Wert auf eine fundierte Basis (mit jedem Kunden wird am Anfang der Zusammenarbeit der Prozess skizziert, beginnend mit einer Analyse und einem anschliessenden Strategiemeeting), gefolgt von einer mittel- bis langfristigen strategischen Planung. «Wir sind jung, flexibel und schnell, wir haben langjährige Erfahrung in vielen Branchen, unsere Arbeit basiert auf Prozessen – dabei bleiben wir aber stets individuell in der Umsetzung. Und wir bieten sehr gute Arbeit zu einem fairen Preis», fasst Nicole Pfaller die Erfolgsfaktoren des Unternehmens zusammen.

Besonders stark ist es in den Branchen Automobil, Gartenbau, Optik und Haustechnik. Hier kann das Team von cdg Beratungen mit sehr viel Erfahrung und Know-how aufwarten. Was natürlich nicht heisst, dass nicht auch Kunden anderer Branchen ebenso optimal und erfolgreich betreut werden. «Wir haben einen sehr schönen Beruf, er ist vielseitig und kreativ, und wir sehen in viele verschiedene Branchen hinein. Jeder Tag ist eine spannende neue Herausforderung», umschreibt Nicole ihre Motivation.

Die Mitarbeiterzahl von cdg Beratungen ist schwankend, weil bis zu 50 Prozent des Personals Studenten, sogenannte Trainees, sind. Auf den Nachwuchs richtet das Unternehmen grosses Augenmerk und hat ein fundiertes, in der Schweiz einzigartiges Programm aufgelegt: In den ersten sieben bis neun Monaten werden die Trainees, die zu diesem Zeitpunkt 40 Prozent arbeiten, als Projektmitarbeitende in sogenannten Bootcamps in die Materie eingeführt. Der letzte Step ist dann der Regulärbetrieb als Projektleiter respektive Projektleiterin. Mit dem internen Karriereplan haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Laufbahn nach zwei Jahren innerhalb der cdg Beratungen fortzusetzen.

Nicole Pfaller – eine Powerfrau

Doch jetzt mehr über Nicole Pfaller. Man kann sich gut vorstellen, dass so richtig etwas passiert, wenn sie Gas gibt. Und man kann sich kaum vorstellen, wie die sympathische, reflektierte und äusserst interessierte Frau alles unter einen Hut bringt. Begonnen hat die KV-Absolventin ihre Karriere bei der ZKB. Stets war ihre Arbeit begleitet von weiteren Herausforderungen, die kaum aufzuzählen sind (Zusatzausbildung als Personalfachfrau, Kurse in Kommunikation, Coaching, Lernende ausbilden etc.). Nach zehn Jahren auf der Bank wechselte sie in eine komplett andere Branche und betreute für neun Jahre in einem Pflegeheim (KZU Bassersdorf) rund 250 Pflegende. Man fragt sich, wann der Zeitpunkt kommen wird, an dem Nicole Pfaller aufhört, sich weiterzuentwickeln. Die Antwort ist zu erahnen – nie!



Seit sieben Jahren ist sie nun bei der cdg Beratungen AG, seit fünf Jahren als Partnerin. Zudem sitzt sie im Verwaltungsrat des Unternehmens – eines von zwei VR-Mandaten. Denn auch im Unternehmen ihres Mannes (einem Malerbetrieb) ist sie präsent, dies vor allem, weil ihr Mann politisch sehr aktiv ist. So ganz nebenbei – so scheint es – ist die Karrierefrau auch zweifache Mutter und hält die Familie zusammen. Und wer sich nun fragt, woher sie die Zeit für all das nimmt, den soll es nicht erstaunen, zu hören, dass es ihr gelingt, noch mehr in die 24 Stunden des Tages zu packen: Sie ist auch eine leidenschaftliche Reiterin mit eigenem Pferd. Ganz wie im Unternehmen weiss sie auch ihre Freizeit optimal zu gestalten, zu vernetzen und zu einem grösseren Ganzen zu führen: «Führung ist ein Thema, das beim Reiten genauso seine Anwendung findet wie in einer Betriebsorganisation. Das Pferd gibt mir sehr viel, auch seelisch. Ich freue mich schon jetzt auf meine nächste Zusatzausbildung – pferdegestütztes Coaching!»

Die cdg Beratungen und die Alvoso Pensionskasse

Beide Unternehmen decken die gleiche Zielgruppe ab – jene der KMU. Es ist ein gutes Zusammentreffen und wohl ein Gewinn für beide Unternehmen, dass cdg Beratungen als Destinatär neu angeschlossen ist. Kennen gelernt hat man sich über den Gewerbeverein Bülach (in dem Nicole Pfaller – wen wunderts – ebenfalls im Vorstand ist) und über einen rotarischen Kontakt mit Daniel Ryf. Bestochen an der Alvoso habe vor allem die persönliche, engagierte Betreuung. Aber auch das Administrationstool begeisterte. Zudem habe die Alvoso sehr unkompliziert und problemlos Cornelia Daftarian-Graf mit aufgenommen, die ja eigentlich bereits pensioniert ist. Alles dies seien Punkte, die begeisterten und die Entscheidung zugunsten von Alvoso leicht gemacht hätten.